

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 19.04.2018

Den Sport in München voranbringen I: Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Bezirkssportanlagen

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Förderprogramm zur energetischen Sanierung von städtischen Sportanlagen zu entwickeln und dieses Konzept dem Stadtrat schnellstmöglich zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Vereine, welche die Bezirkssportanlagen bewirtschaften, werden in die Erstellung des Konzepts miteinbezogen.

Begründung:

Der Sport in München boomt wie nie zuvor. Knapp 700.000 Münchnerinnen und Münchner sind Mitglieder in Sportvereinen und treiben regelmäßig Sport. Das unterstreicht die enorme Wichtigkeit des organisierten Sports in dieser Stadt.

Der Sport benötigt jedoch auch ausreichende Infrastruktur. Hallen, Umkleieräume, Fluchtlichtanlagen und vieles mehr benötigen vor allem eins – Energie in rauen Mengen. Durch die immer stärker steigenden Energiekosten wird genau dies immer mehr zum Problem vieler Vereine. Sie müssen mit den gestiegenen Kosten mithalten und dies ausgleichen.

Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen schont nicht nur die Umwelt sondern spart auf lange Sicht auch Betriebskosten der jeweiligen Anlage ein. Gerade in dem Bereich der Sportstätten ist ein großes energetisches Verbesserungspotential gegeben.

Sportstätten wie z.B. Hallen bieten durch ihre meist großen Flachdächer ein großes Areal für den Einsatz von Solarthermie- oder Photovoltaik-Anlagen. Ebenso kann der Verbrauch von Wasser durch den Einsatz von Regenwasser-Aufbereitungsanlagen minimiert werden. Die Optimierung der thermischen Gebäudehülle und die effiziente Nutzung der Abwärme sind weitere wichtige Bestandteile eines solch umfassenden Konzeptes.

Die energetische Sanierung von Sportanlagen sollte schon aufgrund der Vorreiterposition der LH München auf dem Gebiet des ökologischen Bauens stärker in den Fokus rücken. Durch die Kombination von Energieeinsparung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auf lange Sicht wird die Zielsetzung einer nachhaltigen Stadtgestaltung optimal verwirklicht.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Jutta Koller

Sabine Krieger

Oswald Utz

Mitglieder des Stadtrates